Auf der Suche nach der Schmuseente

Olli, die kleine Maus, möchte schlafen gehen, kann aber seine Schmuseente nicht finden, und ohne sie kann er auf keinen Fall einschlafen. Es hilft alles nichts, Olli muss noch einmal aus dem Bett heraus und auf die Suche nach seinem Kuscheltier gehen. Er sucht im ganzen Haus: unter den Sofakissen, in der Waschmaschine, unter dem Teppich, im Kühlschrank und sogar in Mamas Handtasche, aber nirgendwo kann er die Schmuseente finden. Müde und traurig geht er wieder in sein Zimmer zurück - und wo findet er da seine geliebte Ente? Unter seinem Kopfkissen. Nun kann Olli beruhigt schlafen gehen.

Auf insgesamt 16 Seiten bietet das Pappbilderbuch von Doris Rübel Kindern ab 18 Monaten die Möglichkeit, sich mit der Maus Olli auf die Suche nach der verloren geglaubten Schmuseente zu machen. In die Suche werden die Kleinen dadurch einbezogen, dass sie genau wie Olli in den Kühlschrank, in die Tasche und unter den Teppich schauen können - mit Hilfe der vielen Suchklappen, von denen sich mindestens eine auf jeder Seite befindet. Die Verbindung von Wort, Bild und Aktion macht diese kleine Geschichte für Kinder zu einem Erlebnis, das sie neugierig auf Bücher und Geschichten macht und gleichzeitig das Merken und Wiedererkennen von Alltagsgegenständen schult.

Das ca. 18 mal 18 Zentimeter große Pappbilderbuch mit stabilen Seiten für noch unbeholfene Kinderfinger bietet den Kleinen mit den farbenfrohen und kontrastreichen Illustrationen von Doris Rübel eine Geschichte, mit der sie sich identifizieren können, denn die Suche nach dem geliebten Schmusetier, das man unbedingt zum Einschlafen braucht, ist sicherlich keinem Kind unbekannt.

Sabine Mahnel 26.01.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info